

Orientierungswerte für den N-Düngebedarf nach der Getreideernte, kein Düngebedarf zu WW, WR, WT

Folgekulturen nach Getreide	N-Düngebedarf (kg N/ha)	
	• <u>Weder</u> langjährig organisch gedüngt noch humusreicher Boden ¹	• langjährig organisch gedüngt oder humusreicher Boden ¹
Winterraps (Aussaat bis 15.09.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 60 bei Strohverbleib ▪ bis 40 bei Strohabfuhr ▪ bis 60 bei Mulch und Direktsaat 	0
Wintergerste (Aussaat bis 01.10.) ⁵	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 40 bei Strohverbleib ▪ bis 20 bei Strohabfuhr 	0
• Ernte noch im gleichen Jahr z.B. Ackergras	N-Düngung nach Bedarf	N-Düngung nach Bedarf (bei Aussaat bis 31.08.)
• Keine Beerntung im Jahr der Aussaat ² (Aussaat bis 31.08.) z.B. Greening Klee gras mit mulchen im Herbst	40-60	40-60
	ca. 9m ³ Gärrest/Mastschweinegülle, 15m ³ Sauengülle, 13m ³ Rindergülle	
• Keine Beerntung im Jahr der Aussaat ² (Aussaat vom 01.09. bis 15.09.) z.B. Greening Klee gras	30-40	0
	ca. 5m ³ Gärrest/Mastschweinegülle 8m ³ Sauengülle, 7m ³ Rindergülle	
Gründungszwischenfrucht² (Aussaat bis 15.09. und mind. 8 Wochen Standzeit ³)	40-60	20-40
	ca. 9m ³ Gärrest/Mastschweinegülle 15m ³ Sauengülle, 13m ³ Rindergülle	
	ca. 5m ³ Gärrest/Mastschweinegülle 8m ³ Sauengülle, 7m ³ Rindergülle	

Feldfutter

Absolute Höchstmengen (mineralisch und organisch)⁴

- **30kg Ammoniumstickstoff (NH₄-N) je ha greift bei Gärrest, Mastschweinegülle und Sauengülle**
- **60kg Gesamt-N je ha greift bei Rindergülle**

¹ i.d.R. P-CAL-Gehalt >13mg P/100g Boden, Humusgehalt im Boden >4% oder Humusklasse „h“, „sh“, „a“ oder „H“

² bis 30% Leguminosen: N-Düngebedarf s. oben; 31-75% Leguminosen: 30kg N/ha; >75% Leguminosen: kein N-Düngebedarf

³ Eine N-Düngung zur Gründungszwischenfrucht mit nachfolgender Winterung ist nur zulässig, wenn zwischen Düngungs- und Aussaatzeitpunkt der Zwischenfrucht und Aussaat der nachfolgenden Winterung mind. 8 Wochen liegen.

⁴ Höchstmengen gelten nicht für Feldfutter mit Ernte noch im gleichen Jahr (mit N-Düngung nach Bedarf)

⁵ Kein Düngebedarf nach Getreide zu Wintertriticale, Winterweizen und Winterroggen

